

Presseinformation 1. Juni 2017

Fluchtpunkt Friedland Über das Grenzdurchgangslager, 1945 bis heute

Das Begleitbuch zur Ausstellung

„Fluchtpunkt Friedland. Über das Grenzdurchgangslager 1945 bis heute“ – so lautet der Titel der ersten Dauerausstellung des Museums Friedland, das im März 2016 eröffnet wurde. Aus verschiedenen Perspektiven gibt sie Einblick in Geschichte und Gegenwart des Grenzdurchgangslagers Friedland, seine Funktion und Bedeutung im Wandel der Zeit. Sie verfolgt exemplarisch Wege und Lebenswege der über vier Millionen Menschen, die die Einrichtung seit ihrer Gründung vor gut 70 Jahren passierten – darunter Flüchtlinge, Vertriebene und Ausgewiesene, entlassene Kriegsgefangene und *Displaced Persons*, Aussiedler*innen und Spätaussiedler*innen sowie Schutzsuchende aus vielen Teilen der Welt. Von dem kleinen Ort in der Mitte Deutschlands ausgehend, beleuchtet sie die Folgen des Zweiten Weltkriegs wie von aktuellen Kriegen und Krisen weltweit. Sie thematisiert, wie Politik und Gesellschaft mit den aufgenommenen Menschen umgegangen sind und zeigt die Dynamik von Migration ebenso wie die Versuche, sie zu steuern und zu kontrollieren.

Die Autor*innen des Begleitbands geben Einblicke in Ausstellungskonzept und -umsetzung und vertiefen einzelne, bisher wenig beleuchtete Aspekte der Lagergeschichte. Bildstrecken aus historischen und aktuellen Fotografien sowie von Exponaten aus der Sammlung des Museums verdeutlichen, dass das Lager Friedland von Bürokratie genauso geprägt ist wie von individuellen Schicksalen.

Mit dem Buch „Fluchtpunkt Friedland – Über das Grenzdurchgangslager, 1945 bis heute“ wollen die Autor*innen einen Beitrag dazu leisten, ausgehend von der Geschichte des Grenzdurchgangslagers Friedland, den aktuellen rechtspopulistischen Tendenzen in unserer Gesellschaft einen kritischen und differenzierten Blick auf Geschichte und Gegenwart von Migration in der Bundesrepublik entgegensetzen.

Fluchtpunkt Friedland. Über das Grenzdurchgangslager, 1945 bis heute, hrsg. von Joachim Baur und Lorraine Bluche, Göttingen (Wallstein Verlag), April 2017, 232 Seiten, ca. 130 überwiegend farbige Abbildungen, gebunden, € 24,90, ISBN: 978-3-8353-3012-2

Ein Rezensionsexemplar können Sie anfordern bei Monika Meffert, Wallstein-Verlag:
mmeffert@wallstein-verlag.de

<http://www.wallstein-verlag.de/presse-rezensionsexemplare.html>